

## Presseinformation

DEKRA Vision Zero Award an spanische Stadt vergeben

# Sieben Jahre ohne Verkehrstote: Auszeichnung für Torrejón de Ardoz

- Ziel von null Verkehrstoten wird in Städten immer wieder erreicht
- Interaktive Karte unter [www.dekra-vision-zero.com](http://www.dekra-vision-zero.com)
- Vize-Bürgermeisterin: „Tod im Straßenverkehr ist nichts Unvermeidliches“

DEKRA e.V.  
Unternehmens-  
kommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**Die spanische Stadt Torrejón de Ardoz ist mit dem DEKRA Vision Zero Award ausgezeichnet worden. Mit dem Preis, der zum zweiten Mal vergeben wird, würdigt die international führende Sachverständigenorganisation den Erfolg, dass in Torrejón de Ardoz innerorts sieben Jahre in Folge kein einziger Verkehrstoter zu beklagen war. Der Preis wurde im Rahmen des DEKRA Jahresempfangs zur Vorstellung des Verkehrssicherheitsreports 2017 in Brüssel an die stellvertretende Bürgermeisterin der 130.000-Einwohner-Stadt nahe Madrid, María Dolores Navarro Ruíz, überreicht.**

„Seit über 90 Jahren setzen wir uns gemäß unserer Satzung für die Verkehrssicherheit ein. Mit unserem neuen DEKRA Vision Zero Award wollen wir den Blick dafür schärfen, dass das Ziel von null Verkehrstoten keine Utopie sein muss“, so DEKRA Vorstandschef Stefan Kölbl bei der Übergabe der Auszeichnung. „Natürlich ist die Vision Zero insgesamt noch nicht Realität. Die Auswertung umfangreicher Daten durch unsere Unfallforschung zeigt aber: Das Ziel ist in den urbanen Lebensräumen erreichbar und in vielen Städten Europas schon heute Wirklichkeit.“

Umso mehr müssten die Anstrengungen weitergehen, die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern und der Vision Zero immer näher zu kommen – auch im Hinblick auf die Schwerverletzten, so Kölbl.

Vize-Bürgermeisterin Navarro Ruíz sieht mit der Auszeichnung die Arbeit der städtischen Verkehrsplaner und der örtlichen Polizei zur ständigen Verbesserung der Verkehrssicherheit bestätigt. Sie zeige außerdem das vorbildliche Verhalten der Autofahrer in der Stadt. „Verkehrsunfälle sind weltweit eine der häufigsten Todesursachen, und darüber hinaus auch eine der willkürlichsten. Sie verursachen großen Schmerz und zerstören Familien und Menschen“, erklärte sie bei der Verleihung. „Seit langem betrachten wir diese traurige Statistik über Verkehrsunfälle als etwas Unvermeidliches, als eine Art Tribut, der sich nicht vermeiden lässt und mit dem wir uns arrangieren müssen. Doch die Erfahrung zeigt, dass dies nicht unbedingt der Fall ist.“

Datum Stuttgart / Brüssel, 28.11.2017 / Nr. 119  
Kontakt Wolfgang Sigloch  
Telefon direkt 0711.7861-2386  
Telefax direkt 0711.7861-742386  
E-Mail [wolfgang.sigloch@dekra.com](mailto:wolfgang.sigloch@dekra.com)

Die interaktive Weltkarte unter [www.dekra-vision-zero.com](http://www.dekra-vision-zero.com) verzeichnet für viele Länder Europas sowie die USA und Japan diejenigen Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, die seit 2009 mindestens in einem Jahr das Ziel von null Verkehrstoten erreicht haben.

**Bildunterschrift:**

Verleihung des DEKRA Vision Zero Awards in Brüssel: (v.l.n.r.): Stefan Kölbl, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE; María Dolores Navarro Ruíz, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Torrejón de Ardoz; Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands DEKRA SE.

**Über DEKRA**

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 39.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*